



Die kleinen Wäscherinnen.

„Ach, waschen ist doch gar zu schön,
Wie plauscht es sich so gut!
Ich kann die Köchin nicht verstehn,
Daß die's nicht gerne thut.“

Wenn ich ein großes Mädchen bin,
Dann weiß ich, was ich thu',
Dann nehm' ich einen Kübel hin
Und wasche immerzu.

Ich mache so viel Schaum hinein,
Grad wie die Waschfrau macht;
Und Du kannst Aushäng-Mädel sein
Und giebst auf's Trocknen acht.“

Die Liesel nickt und dreht sich um:
„Du kluge Waschfrau, Du!
Die Miez tappt auf der Schürze 'rum,
Und Du guckst ruhig zu!“

Schnell wasch's noch 'mal, ich häng' es auf,
Nun schwaße nur nicht mehr!
Die armen Puppen warten drauf,
Die frieren ja so sehr.“

